

Expert*innenjury nominiert 25 Wettbewerbsbeiträge für die 15. Europäischen Kulturmarken-Awards

+ Schirmherrin Michelle Müntefering, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt eröffnet am 26. November die diesjährige Preisverleihung.

+ 112 Bewerber*innen für Europas avanciertesten Kulturpreis aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Schweden, Finnland, Dänemark, Litauen, Belgien, Norwegen, Italien, England, Portugal, Ukraine und den Niederlanden.

+ Leoluca Orlando, Bürgermeister von Palermo erhält einen Lifetime Achievement Award in der Kategorie „Europäische*r Kulturmanager*in des Jahres“ für seine Flüchtlingspolitik sowie Kulturinitiativen gegen die Mafia und gegen Rassismus.

Die Shortlist der Europäischen Kulturmarken-Awards 2020 steht. Eine 42-köpfige Experten*innenjury aus Kultur, Wirtschaft und Medien wählte am 25. September 2020 unter der Moderation des Jurypräsidenten Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld in der Klimastadt Potsdam 25 Nominierte aus. Der 2006 von dem Kulturmanager Hans-Conrad Walter ins Leben gerufene Wettbewerb für innovatives Kulturmanagement, trendsetzendes Kulturmarketing und nachhaltige Kulturförderung gilt mittlerweile als Europas avanciertester Kulturpreis und zeichnet zukunftsweisende Kulturprojekte in insgesamt acht Wettbewerbskategorien aus. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Kulturmarken-Gala „Night of Cultural Brands“ am 26. November 2020 im Nikolaisaal Potsdam vor 750 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Medien statt. Ausgezeichnet werden unter anderem trendsetzende Kulturanbieter*innen, nachhaltige Investitionen in Kulturprojekte, innovative Bildungsprogramme, Stadtkultur und Kulturtourismusregionen sowie die engagiertesten Kulturmanager*innen aus Europa. Eröffnet wird die Preisverleihung von der Schirmherrin Michelle Müntefering, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt. www.kulturmarken.de

Und hier die Entscheidungen der Jury:

In der Kategorie „**Europäische Kulturmarke des Jahres 2020**“ nominierte die Jury die Stiftung Mozarteum Salzburg (A), das Europäische Hansemuseum (D) und die European Union Youth Orchestra (EU).

Chancen die „**Europäische Trendmarke des Jahres 2020**“ zu werden, des Konzerthaus Blaibach der Kulturwald GmbH(D), die Deichman Library Oslo (NOR) und das Royal Danish Theatre (DNK).

Für die Auszeichnung als „**Europäische*r Kulturmanager*in des Jahres 2020**“ wurde das Kurator*innenduo Yvette Mutumba & Julia Grosse, Malte Boecker (Direktor des Beethoven-Hauses Bonn und künstlerischer Geschäftsführer von BTHVN2020) und Eike Schmidt (Direktor der Uffizien Florenz) nominiert.

Für den Preis „**Europäische*r Kulturinvestor*in des Jahres 2020**“ nominierte die Jury die Wilo Foundation mit ihrer Corona-Hilfe für die Dortmunder Kultur (D), Olympus mit dem

Engagement für das Projekt Recommended (D) und die Deutsche Post / DHL mit dem weltweiten Kooperationsprojekt „Beethoven on Tour“ (D).

Über eine Nominierung in der Kategorie „**Europäisches Bildungsprogramm des Jahres 2020**“ dürfen sich freuen: die JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen. (D), die Berlin Wall Exhibition (D) und das Centre for Urban History of East Central Europe (UKR).

Im Rennen für die „**Europäische Kulturtourismusregion des Jahres 2020**“ sind die Kunstreisepattform Where about now mit dem Projekt „Countrysiding Portugal“ (PRT), Le Voyage à Nantes (F) und Via Francigena – Pilgerweg nach Rom (CH).

Für den „**Europäischen Preis für Stadtkultur 2020**“ wurden die Monheimer Kulturwerke (D), die Celle Tourismus & Marketing (D) sowie die Stadt Bendorf nominiert (D).

In der erstmalig verliehenen Kategorie „**Europäischer Preis für Nachhaltigkeit im Kulturmarkt 2020**“ nominierte die Jury das Kunsthaus Wien (A), das Futur 2 Festival (D) und die Lower Austrian Film Commission (A).

Leoluca Orlando, Bürgermeister von Palermo und Mitglied des sizilianischen, italienischen und europäischen Parlaments, erhält durch sein Wirken als Politiker, aber auch als Kulturmanager, der mit kühnen Kulturinitiativen der Mafia und dem Rassismus die Stirn bietet den Lifetime Achievement Award. Als Impulsgeber hat er mit einzigartigen urbanen Projekten eine Renaissance der Stadtkultur in Palermo ins Leben gerufen und mit ambitionierten Programmen die Rettung der heruntergekommenen Quartiere in die Wege geleitet. Orlando hat einen großen Anteil an der Wiedergeburt der Cita di bella arti, der italienischen Kulturhauptstadt und dem sicheren Hafen für Migrant*innen. In der Kategorie „Europäische*r Kulturmanager*in des Jahres 2020“ wird er mit einem Lifetime Achievement Award geehrt.

Alle weiteren Preisträger*innen werden auf der Kulturmarken-Gala „Night of Cultural Brands“ am 26. November 2020 bekanntgegeben und mit der AURICA geehrt, einer 23 Zentimeter hohen, gewachsenen Bronzestatue. AURICA, ein rumänischer Mädchenname, der die Goldene meint, trägt alles in sich, was so begehrenswert ist: Aura, Aurum und Heureka. Die Skulptur steht darüber hinaus für die Exzellenz, Attraktivität und Vielfalt des europäischen Kulturmarktes und versinnbildlicht die wertvolle Vermittlungsarbeit der europäischen Kulturanbieter*innen und das herausragende Engagement europäischer Kulturförder*innen. Initiator des Europäischen Kulturmarken-Awards ist die Causales - Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring.

Der Europäische Kulturmarken-Award wird gefördert durch das Land Brandenburg, die Landeshauptstadt Potsdam und der Hoffbauer-Stiftung als Preisstifterin sowie von den Premiumpartner*innen SAP, RSM, Bayer Kultur, Kulturplakatierung, Arnold Group, ARTE Magazin, Der Tagesspiegel und die Deutsche Welle TV. Darüber hinaus unterstützen 50 weitere Partner*innen Europas avanciertesten Kulturpreis. Dazu gehören Deutsche Post DHL, Der Tagesspiegel AVL Cultural Foundation und der bcsd – Bundesvereinigung für City- und Stadtmarketing.

Pressekontakt: Causales - Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH, Geschäftsführer Hans-Conrad Walter, Bötzowstraße 25, 10407 Berlin, Deutschland, Tel.: +49 (0)30 53 214-391, mobil: +49 (0)152 54 216 517, E-Mail: walter@causales.de, www.kulturmarken.de